

Entwicklung des musikalischen Kinderhörbuches «De Drache Funkelstern»

Maturitätsarbeit von Deborah Schmid



08. Januar 2024

Betreuende Lehrpersonen: Ariane Schmidt & Martin Schmid
Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl

Abstract

Das Endprodukt meiner Maturarbeit ist ein Kinderhörbuch mit dazu passenden Kinderliedern. Ich fragte mich, was eine gute Kindergeschichte ausmacht und wie ich kindergerechte Liedtexte schreiben und Melodien komponieren kann.

In einem ersten Teil habe ich mich ins Thema der Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern eingeleesen. Folgende Themen wollte ich in meiner Geschichte aufnehmen: Problemlösungsstrategien, Selbstvertrauen und Durchhaltewillen. Anschliessend schrieb ich die Geschichte des Drachen Funkelsterns. In einem zweiten Teil dichtete ich Liedtexte und vertonte diese mehrstimmig. Drittens nahm ich die Geschichte und die Lieder auf und schnitt sie zu einem Hörbuch zusammen.

Der schriftliche Teil dieser Arbeit zeigt meinen Schreibprozess der Kindergeschichte, das kompositorische Vorgehen der Lieder und die Entwicklung des finalen Produkts auf. Die Kombination und Beschäftigung mit der gesprochenen Sprache, Musik, Komposition und der technischen Umsetzung zum Endresultat forderten mich heraus und machten den Arbeitsprozess vielfältig und spannend.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abstract..... | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| 1. Einleitung..... | 4 |
| 1.1 Themenfindung..... | 4 |
| 1.2 Zielsetzung der Arbeit..... | 4 |
| 1.3 Vorgehen..... | 4 |
| 2. Arbeitsprozess..... | 5 |
| 2.1 Literarischer Teil | 5 |
| 2.1.1 Zusammenfassung Hörbuch «De Drache Funkelstern» | 5 |
| 2.1.2 Entwicklung der Geschichte..... | 6 |
| 2.1.3 Entwicklung der Liedtexte..... | 9 |
| 2.2. Musikalischer Teil..... | 11 |
| 2.2.1 Vorgehensweise | 11 |
| 2.2.2 Analyse Lieder..... | 12 |
| 2.3 Entwicklung zum Hörbuch | 16 |
| 2.3.1 Aufnahmeprozess | 16 |
| 2.3.2 Schneiden | 17 |
| 3. Reflexion & Fazit | 18 |
| 4. Mein Hörbuch | 18 |
| 5. Quellen- und Literaturverzeichnis..... | 19 |
| 6. Anhang..... | 21 |
| 6.1 Hörbuchtext | 21 |
| 6.1.1 Grundgerüst: Drache Funkelstern | 21 |
| 6.1.2 Version 1: De chli Drache Funkelstern..... | 22 |
| 6.1.3 Version 2 (Endversion): De Drache Funkelstern | 28 |
| 6.2 Notenmaterial..... | 34 |
| 7. Eigenständigkeitserklärung..... | 35 |

1. Einleitung

1.1 Themenfindung

Die Idee zur dieser Maturaarbeit fand seinen Anfang im Sommer 2022, als ich in einem Trainingslager den Turnerinnen auf dem Weg in die Trainingshalle eine Geschichte erzählte. Eine Trainerin hörte zu und meinte, ich solle mal darüber nachdenken, so etwas als meine Maturaarbeit zu machen. Mir gefiel der Gedanke und als wir in der Schule vermehrt über die Themenfindung der Arbeit sprachen, wusste ich, dass ich ein Kinderbuch schreiben wollte. Da ich selber Musikerin bin und die Musik in meinem Leben einen so grossen Stellenwert hat, wollte ich auch diesen Aspekt miteinbeziehen und habe mich dazu entschlossen, zusätzlich zur Geschichte passende Lieder zu komponieren.

Die Idee eines illustrierten und gedruckten Buches musste ich schon sehr bald aufgeben, da ich realisierte, dass meine zeichnerischen Fähigkeiten nicht ausreichen würden. Um nicht von einer anderen Person abhängig sein zu müssen, entschied ich mich schliesslich für ein Hörbuch.

1.2 Zielsetzung der Arbeit

Das Hörbuch soll für Kinder im Unterstufen-Alter sein. Die Lieder sollten dementsprechend harmonisch einfach komponiert sein, sodass das kindliche Ohr die Musik versteht und die einfachen, aber eingängigen Melodien mitsingen kann. Die Lieder müssen sich zudem in das Gesamtbild der Geschichte eingliedern und in Inhalt und Struktur Bezug auf die Handlung nehmen.

Einfach eine Geschichte zu erfinden, war mir zu wenig, ich wollte etwas Grösseres als Basis haben. So beschloss ich, mich in das Thema der Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern einzulesen und mit diesen neu gewonnenen Erkenntnissen die Geschichte zu fundieren. Mein Ziel war es nicht, etwas Neues zu erforschen, lediglich ein Basisverständnis zu entwickeln und mein Wissen im Kinderbuch zu verarbeiten.

1.3 Vorgehen

Ich begann ein Buch über Persönlichkeitsentwicklung im Kindesalter zu suchen und entschied mich für das Fachbuch Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter von Martin Pinquart, Gudrun Schwarzer und Peter Zimmermann¹. Leider konnte ich keine direkt brauchbaren Resultate aus meiner Recherche ziehen. Trotzdem wollte ich an meiner Ursprungsidee festhalten und suchte das Gespräch mit der erfahrenen Kindergartenlehrperson SimoneENZler. Von ihr wollte ich wissen, welche drei Kompetenzen sie in der Entwicklung eines Kindes als relevant empfindet. Ihre genannten Themen, Problemlösungsstrategien, Selbstvertrauen und Durchhaltewillen wurden die Basis für meine Geschichte. Nach dem Verfassen der Geschichte, suchte ich passende Stellen, wo ich die Lieder einfügen konnte, und begann die Liedtexte zu reimen. Diesen Prozess führe ich im Abschnitt 2.1 Literarischer Teil aus. Anschliessend komponierte ich die vier Kinderlieder, überarbeitete die Liedtexte und entwickelte so die finalen Lieder (2.2 Musikalischer Teil). Schlussendlich nahm ich sowohl die Musik als auch die Geschichte auf und schnitt sie zum Endprodukt zusammen (2.3 Entwicklung zum Hörbuch).

¹ Pinquart, Schwarzer, Zimmermann - Entwicklungspsychologie – Kindes- und Jugendalter, 2. Auflage 2019

2. Arbeitsprozess

2.1 Literarischer Teil

2.1.1 Zusammenfassung Hörbuch «De Drache Funkelstern»

Das Hörbuch „De Drache Funkelstern“ handelt, wie es der Name schon vorwegnimmt, von einem Drachen. Damit er zu einem richtigen, erwachsenen Drachen wird, muss er eine Prüfung bestehen, in der er die wichtigsten Drachen-Fähigkeiten unter Beweis stellen muss. Für das gemeinsamen Lernen wollten die anderen Drachen Funkelstern jedoch nie mitnehmen, da er durch seinen glitzernden Stern auf der Stirn ein sehr auffallendes Äusseres hat. Infolgedessen beherrscht Funkelstern die geforderten Prüfungsinhalte, fliegen, Feuer spucken und brüllen nicht so gut wie gefordert. Sollte er die Prüfung nicht bestehen, müsste er die Dracheninsel verlassen, was der kleine Drache mit aller Kraft vermeiden will!

So beschliesst Funkelstern auf eigene Faust loszuziehen und sich alles selbst beizubringen. Auf dem Weg singt er ein Lied über seinen Traum, fliegen zu können (Lied 1). In der Wüste versucht Funkelstern zu fliegen, jedoch erfolglos. Die Erdmännchen beobachten ihn dabei und beschliessen, ihm zu helfen. Sie diskutieren, wie der Drache die Wüste durchqueren kann, obwohl ihm der einfache Luftweg mangels Flugfähigkeit verwehrt bleibt. Die zündende Idee hat ein Erdmännchen, welches vorschlägt, der Drache solle die Wüste nicht durchqueren, sondern durch einen Tunnel unterqueren. So kann er trotzdem am Ziel ankommt und diesen Bereich der Prüfung bestehen. Während die Erdmännchen für den Drachen einen Tunnel bauen, singen sie lautstark. (Lied 2)

Jetzt wo Funkelstern sich keine Sorge für diesen Test mehr machen muss, macht er sich auf den Weg, die Kunst des Feuerspuckens zu lernen. Eine Schlange sieht ihm bei seinem kläglichen Scheitern zu und erzählt ihm von ihrem guten Freund, dem Feuersalamander, welcher dem Drachen sicherlich helfen kann. Zusammen suchen sie den Salamander auf, der tatsächlich einen geheimen Trick kennt, um dem Drachen zu helfen. (Lied 3) Mithilfe der Pflanze Brennessel, die reizt, wenn man sie in den Mund nimmt, lernt der kleine Drache Feuer zu spucken und ist somit auch in diesem Teilbereich auf die Prüfung vorbereitet. Während die Schlange bei ihrem Freund dem Feuersalamander bleibt, macht sich der Drache weiter auf dem Weg und übt dabei laut zu brüllen. Es will nicht richtig funktionieren. Der Drache ist trotz seiner zwei Teilerfolge traurig und frustriert. Erstmals zweifelt er ernsthaft daran, diese Prüfung bestehen zu können. Um sich die Beschämung vor den anderen Drachen zu ersparen, gibt er auf. Er springt ins Meer, mit der Idee, sich eine eigene Insel zu suchen, wo er in Zukunft allein leben will.

Im Meer hört er jemanden bitterlich weinen und trifft auf den Blauwal. Dieser ist so traurig, da alle Tiere vor ihm Angst haben, weil er immer so laut ist. Funkelstern kann es nicht richtig fassen, denn laut zu sein, ist gerade das, was er sich am sehnlichsten wünscht. Der Blauwal beschliesst, dem Drachen zu helfen (Lied 4) und tatsächlich - Funkelstern schafft es ganz laut zu brüllen. Ermutigt durch den Erfolg mit Funkelstern beschliesst der Blauwal, ein Lehrer für alle Tiere zu werden, die auch laut sein wollen und begibt sich auf den Weg, um neue Schüler zu finden. Funkelstern hingegen geht wieder zurück auf die Insel für seine Drachenprüfung.

Es läuft alles nach Plan und der Drache Funkelstern besteht die Prüfung mit Bravour. Die anderen Drachen sind ganz erstaunt von seinem Können und wollen ihn fortan immer dabei haben. Seine Freunde, die Erdmännchen, die Schlange, der Feuersalamander und der Blauwal geht Funkelstern ab und zu besuchen und jedes Mal feiern sie ihre Freundschaft.

2.1.2 Entwicklung der Geschichte

Funkelstern

Der Drache Funkelstern ist in Wirklichkeit ein pinkes, glitzerndes Kuscheltier einer Turnerin, über das ich eine Geschichte erzählen sollte. Der Name Funkelstern haben wir miteinander erfunden und da die Turnerinnen so begeistert von dieser Figur waren, behielt ich den bereits erprobten Protagonisten bei. Funkelstern als Figur ist aber auch schon alles, was ich von der im Jahr 2022 bereits erzählten Geschichte übernommen habe.

Ortschaften

Für mich war von Anfang an klar, dass in der Geschichte verschiedene Landschaftsbilder vorkommen sollten. Dies öffnete gleich mehrere Türen: Durch die Vielfältigkeit konnte ich aus allen Gegenden unterschiedliche Tiere als Figuren nehmen und hatte die Möglichkeit, die Landschaften auch musikalisch zu vertonen und somit ein differenziertes, klangliches Spektrum bilden. Vor meinem inneren Auge habe ich mir Landschaften vorgestellt, welche ich bereits in den Ferien bereist und gesehen habe.

Tiere

Mir war wichtig, eher unkonventionelle Tiere als Ankerpunkte für mein Hörbuch zu nehmen. Die Erdmännchen in der Wüste waren hauptsächlich Intuition. Als ich mir jedoch überlegt habe, wie Funkelstern die Wüste durchqueren kann, ohne fliegen zu müssen, kam mir die Idee mit dem Tunnel und da die Erdmännchen Tunnel bauen, passten diese Tiere umso besser. Der Feuersalamander als Lehrer fürs Feuerspucken kommt durch das Wort „Feuer“ in seinem Namen. Ich wollte auch noch ein Wassertier in die Geschichte einbauen und entschied mich für den Blauwal, bei dem Funkelstern lernen muss, zu laut zu brüllen. Da der Blauwal das lauteste Tier im Ozean ist, fiel meine Wahl auf ihn.

Handlungsentwicklung

Zu Beginn habe ich mir unterschiedliche Handlungen durch den Kopf gehen lassen und mir überlegt, in welche Richtung die Geschichte gehen soll. Von den unzähligen Ideen habe ich drei herausgepickt und daran weitergearbeitet.

- I. Drache Funkelstern erforscht die Insel, andere Drachen kommen in Gefahr, wissen nicht, wo sie sind, Funkelstern kann sie retten → wird akzeptiert, gehen zusammen auf Abenteuer → Drache Funkelstern lernt alle Dinge, welche die anderen können, die anderen lernen all die Dinge, die Funkelstern über die Insel gelernt hat
- II. Wettkampf, Drache Funkelstern nicht so gut, andere Tiere helfen ihm
 - a. Durch den Wald kommen & Wasserfall hinaufklettern
 - b. Wüste durchqueren & mit den Gefahren klarkommen
- III. Drachenprüfung, wer diese besteht, darf auf der Insel bleiben, wer nicht, muss die Insel verlassen

Ich habe mich grob für das dritte Thema entschieden und die Idee, dass Tiere dem Drachen helfen aus der zweiten Handlungsidee genommen. Als nächsten Schritt habe ich mit dem Schreiben eines Grundgerüsts der Geschichte begonnen und mir überlegt, welche Tiere dem Drachen was beibringen (6.1.1 Grundgerüst). Anschliessend habe ich die Geschichte ausgeschrieben und mehrmals überarbeitet. Die

drei Themenbereiche Durchhaltewillen, Selbstvertrauen und Problemlösungsstrategie sollten jeweils mit einem Tier kombiniert sein. So bringen die Erdmännchen Funkelstern bei, ein Problem mithilfe unterschiedlicher Ansätze zu lösen. Der Feuersalamander motiviert den Drachen mutig zu sein und etwas Neues zu wagen. Beim Blauwal lernt er durchzuhalten, nachdem er schon aufgeben wollte.

Im Sommer 2023 habe ich den Turnerinnen im Trainingslager eine Rohfassung der Handlung erzählt und so gemerkt, was funktioniert und was nicht. Ich fragte sie immer wieder, wie der Fortgang der Geschichte sein könnte. Ihre Antworten waren Gold wert und einige gefielen mir so gut, dass ich sie direkt in die Geschichte einbaute. Beispielsweise die unterschiedlichen Ideen der Erdmännchen, wie der Drache die Wüste überqueren kann und die Lösung, wie er lernt Feuer zu spucken. So entstand diese Geschichte in indirekter Zusammenarbeit mit den jungen Turnerinnen.

Als ich die Rohfassung fertig erzählt hatte, fragten sie mich, was denn jetzt aus der Prüfung geworden sei. Da der Drache zuvor schon alles gelernt hatte, dachte ich, ich müsse den Prüfungserfolg nicht noch explizit ausführen. Für die Turnerinnen hingegen war es eine Notwendigkeit zu wissen, was das Resultat ist, und so fügte ich den Prüfungsabschnitt später noch hinzu.

Schreibvorgang

Nachdem ich mich für die Landschaften, die Hauptperson und das Grundgerüst entschieden habe, begann ich direkt mit dem Schreiben:

Weit weg, im offenen Ozean, versteckt sich eine Insel. Eine Insel voller Überraschungen und wunderschönen Landschaften. Grosse Wellen schlagen krachend auf spitzige Felsen, auf der anderen Seite hingegen sanftes Meeresrauschen am Sandstrand mit prächtigen Palmen. Hinter diesen Palmen - grosse Sanddünen und trockene Steine. In der Mitte der Insel erstreckt sich ein tropischer Regenwald, voller kleiner und grosser Gefahren und in dessen Mitte sich ein grosser Wasserfall befindet. Als würde dies alles noch nicht reichen, ragt ein Berg hoch in die Wolken, so gross, als würde man 50 Elefanten aufeinanderstapeln, in dessen Tiefe die Hitze eines Vulkans brodeln.

Schnell merkte ich, dass die Sprache mit all diesen Details viel zu überladen war. Ich stellte mir folgende Fragen: Wie soll ich Landschaften im Hörbuch beschreiben? Wie finde ich eine Sprache, die man nicht liest, sondern die man nur hört? Alle Detailbeschreibungen der Landschaft strich ich in der Folge heraus und realisierte, dass weniger mehr ist. Je mehr Freiheiten ich der Imagination des Zuhörers lasse, desto lebendiger wird die Geschichte. Unnötig viele Details in der Beschreibung einer Landschaft rauben dem Zuhörer die Energie und dazu brauchen diese Details zu viel Zeit im Hörbuch ein.

Durch das Hören von Hörbüchern, wie Globi, Bibi Blocksberg und Drei ??? bekam ich ein Gespür für die Sprache in Kinderhörbüchern. Vermehrt konnte ich mir vorstellen, was funktionieren könnte und was nicht. Zudem half es, mir vorzustellen, ich würde die Handlung gerade wirklich meinen Turnerinnen oder anderen Kindern erzählen. Dies führte zu einer automatischen Sprachvereinfachung.

Beim Schreiben tendierte ich dennoch zu langen und verschachtelten Sätzen. Um dieses Problem zu lösen, begann ich, während dem Schreiben mitzureden und merkte schnell, welche Formulierungen und Wörter funktionieren und welche den Fluss der Geschichte eher unterbrechen. Die Sätze wurden

mit dieser Methode kürzer, einfacher und weniger verschachtelt, was mehr der gesprochenen Sprache entsprach. Über einen längeren Zeitraum hinweg las ich die Handlung mehrmals durch, überarbeitete einzelne Wörter, las alles vor, so wie ich es auch erzählen würde und nahm wiederum neue Änderungen vor, wenn mir etwas nicht mehr so gut gefiel. Dieser Reifungsprozess kürzte die Handlung und Figuren auf das Wesentliche und führte zu mehr Differenzierung im Vorlesungsstil durch Einsetzung von mehr Monologen und Reduzierung von kurzen Dialogen.

Beispiel Kürzung Figur & Änderung des Textes:

Version 1:

De Drache Funkelstern brüllt so lut, dass sogar de Blauwal sini Ohre muen zuehebe!

B2: „Was isch denn da los? Frögt de Buckelwal Voller Stolz verzellt de Blauwal was er gleistet het.

B2: „Läck du mir am Tschöpli das isch ja genial! Du Blauwal, min Sohn wet irgendwie au nöd richtig singe, chöntisch du ihm das biibringe?

B: „Aber natürli! Liebend gern!

Und so schwümmed die zwei tuf in Ozean, während de Drache Funkelstern wieder uf d Insle zrugschwümmt und sich parat macht für d Prüefig.

Version 2:

De Drache Funkelstern brüllt so lut, dass sogar de Blauwal sini Ohre muen zuehebe!

W: „Du hesches gschafft Funkelstern! Ich bin so stolz uf dich!“

Die zwei eue Fründe fiired mitenand und uf einmal seit de Blauwal: „Weisch du was, Funkelstern, ich glaub, ich wet en Lehrer si und allne andere Tier wo au nöd chönd brülle, das biibringe. Denn münd sie kei Angst meh vo mir ha und ich chan mis Talent richtig guet isetzt!“

D: „Das isch e geniali Idee Blauwal!“

Und so verabschieded sich die zwei und möched sich beidi uf ihre eigeni Weg. Für de Funkelstern heisst jetzt nächmich, ab ad Prüefig.

Beispiel Monolog:

Version 1:

Er het überleit und überleit wie er die Fähigkeit doch no chan lerne und het sich dezue entschlosse uf eigni Fust loszieh und sich alles selber biibringe. So gaht er id Wüesti zum lerne flüge, während es paar Erdännli ihn beobachtet.

Version 2:

Er het überleit und überleit und denkt: „mh weisch was, ich bring mir das eifach alles selber bi!“ Voller Freud mit sim Entscheid, zottlet er los, id Wüesti und singt debi es Lied.

2.1.3 Entwicklung der Liedtexte

Jedes Tier, welches Funkelstern hilft, die Prüfung zu bestehen, sollte ein Lied singen. Somit notierte ich mir zuerst, in welchen Aspekten die Tiere Funkelstern unterstützten:

- Erdmännchen bauen einen Tunnel, damit Funkelstern die Wüste durchqueren kann (Problemlösungsstrategien)
- Feuersalamander bringt dem Drachen Feuerspucken und mutig sein bei (Selbstvertrauen)
- Blauwal hilft Funkelstern, laut zu brüllen (Durchhaltevermögen)

Durch das Aufschreiben von diesen Themenbereichen und der Verbindung mit der Landschaft, in welcher sich das Geschehen gerade ereignet, hatte ich eine gute Basis für die Lieder.

Wichtig war es, den Liedtexten Zeit zu geben und nicht alles in einem Fluss zu schreiben, denn so kamen mir an den unterschiedlichsten Momenten neue Ideen oder Reime in den Sinn. Bei der ersten Version achtete ich speziell auf die Endreime der Liedtexte, bemerkte beim Komponieren allerdings, dass sie nur schwer in ein Kinderlied hineinpassen. Dementsprechend musste ich alle Lieder nochmals abkürzen und massiv vereinfachen, sodass die Metrik der einzelnen Strophen sich mit der Melodie der Kinderlieder kombinieren liess. Wörter, wie zum Beispiel «agiert» (Version 1, Lied 1) oder «Exil» (Version 1, Lied 2) strich ich aufgrund des Verständnisses hinaus.

Beispiel Entwicklung Liedtext Blauwal:

Version 1:

*Ich bin so luut als Blauwal
bin s lütische Tier im Ozean
Ich weiss wie mer klagend singt
Aber au wie mer ganz luut erklingt*

*Chum chline Drache gib nöd uf
Dir fehlt bim Brülle sicher nur de
Schnuuf
Ich bring der bi, dini Stimm z'trainiere
Ich wett am Schluss chöne applaudiere*

Version 3:

*Ich bin luut
Ich bin gross
Ja ich bin en Blauwal*

*Mach mer am Beste eifach alles nah! (sprechend)
Du muesch üebe bises chasch
Ich muen üebe bisis chan
Du muesch schnuufe dass du magsch
Ich muen schnuufe dassi mag*

Version 2:

*Ich bin so luut als Blauwal
bin s lütische Tier im Ozean
Ich weiss wie mer klagend singt
Aber au wie mer ganz luut erklingt*

*Mach mir eifach nah!
UUUUUUUUUUUUJAAAAAAAAA (2x)
IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIOOOOOOOO (2x)
Genau eso!
...*

Wortfluss

Ich achtete speziell darauf, dass sich der natürliche Wortfluss im Zusammenspiel mit der Musik nicht veränderte. So musste ich während des Komponierens manchmal Synonyme für Wörter finden oder gar ganze Verse neu schreiben, um die passende Wortwahl zu finden und veränderte wiederum den Liedtext. Es gelang mir allerdings nicht immer, ein Synonym zu finden oder den Wortfluss zu berücksichtigen.

Beim Lied «Erdmännli» beschloss ich, die gewohnte Betonung vom Wort «grabbe» zu missachten, da das Beibehalten der Refrain Melodie wichtiger war. Inhaltlich machte es wenig Sinn, ein Synonym zu finden, denn ich wollte den Satz ins Perfekt setzen, um den zeitlichen Aufwand der Erdmännchen zu zeigen. So kommt die letzte Silbe des Wortes auf Schlag 4, wird betont und den Wortfluss in diesem Beispiel missachtet.

The image shows a musical score for the song 'Erdmännli' by Deborah Schmid. It is in 4/4 time with a tempo of 96. The score features three vocal parts (Vox) and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Mir grabb-ed hüt de gan-zi Tag vo Morg - e früeh bis z'Ab-ig spaat'. The melody is written in a treble clef with a key signature of one flat. The lyrics are placed below the notes, and the word 'grabb-ed' is correctly aligned with the notes, showing a natural word flow.

Abb. 1: Refrain Erdmännli

The image shows a musical score for the song 'Erdmännli' by Deborah Schmid, identical to the one above. However, the lyrics are: 'Mir händ de gan-zi Tag grabb-e vo Morg - e früeh bis z'Ab-ig spaat'. The melody is the same, but the word 'grabb-e' is placed at the end of the phrase, which does not align with the natural word flow of the melody, illustrating the neglect of word flow.

Abb. 2: Vernachlässigung Wortfluss

2.2. Musikalischer Teil

2.2.1 Vorgehensweise

Da ich die Liedtexte bereits geschrieben hatte, begann ich unmittelbar eine Melodie zu improvisieren, entweder auf der Querflöte, dem Klavier oder mit Gesang. Wenn mir eine Idee gefiel, schrieb ich sie auf und begann mit der Weiterentwicklung. Welche Harmonien passten zu der ersten Melodie? Ist der harmonische Rhythmus zu kompliziert für ein Kinderlied? Welche Rhythmik und Instrumentation passen zum Tier? Durch viele ähnliche Fragen und Reflexionen über das bereits Entstandene entschied ich mich für einen Weg und begann alles aufzuschreiben. Im Allgemeinen achtete ich darauf, die Melodien in einem für Kinder leicht singbaren Tonumfang zu komponieren (h-d₂)². In einem Lied (Fürspucke bim Fürsalamander) kommt das «a» als Sington vor und kann wahrscheinlich nicht von allen Kindern gleich leicht gesungen werden.

Am Anfang des Kompositionsprozesses fügte ich in mein Kompositionsapp «Staffpad» eine Gesangsstimme, das Klavier als Harmonieinstrument und ein Schlagzeug für den perkussionistischen Aspekt ein. Anschliessend fügte ich nach Lust und Laune und je nach Tier Instrumente hinzu und probiert so lange aus, bis ich den gewünschten Klang gefunden hatte.

So entstanden beispielsweise beim Lied «Blauwal» fünf verschiedene Versionen mit unterschiedlichen Instrumenten, Rhythmen und Melodien. Aus der Klavierstimme entstand eine Marimbaphonstimme und als harmonische Ergänzung kamen zwei Posaunen, eine Bassposaune und eine Tuba hinzu. Das Fagott, welches ursprünglich die zweite Stimme gespielt hat, habe ich zwischendurch wieder gelöscht, später wurde es durch eine Posaune oder Tuba ersetzt und ist schliesslich in der Endversion eine Trompete.

Durch die vermehrte Überarbeitung der einzelnen Stimmen entstanden vier Lieder mit jeweils unterschiedlichen Instrumenten und Charakteren. Des Weiteren habe ich bei diesem Entwicklungsschritt kurze instrumentale oder gesangliche Einwürfe hinzugefügt, die das Lied abrunden. So beispielsweise im zweiten Lied «Erdmännli» die Einwürfe «oh nei!» und «Genau!», beim dritten Lied das Verwenden des Tambourins, sobald die Brennnessel das erste Mal erwähnt wird oder beim Lied 4 «Blauwal» die Stimme vom Crash-Becken, als Funkelstern allein singt, ihn somit untermalt und auf seinen glitzernden Stern musikalisch anspielt.

The image shows a musical score for a piece titled 'Einsetzung Crash-Becken bei Funkelstern'. It consists of four staves. The top two staves are for a vocal line and a piano accompaniment. The bottom two staves are for a guitar and a bass line. The lyrics are written below the vocal line. The score is in 2/4 time and features a mix of eighth and quarter notes. The lyrics include: 'Ich bin hier', 'Du hast mich', 'genau', 'Ja ich bin dir', 'Funkelstern'.

Abb. 3: Einsetzung Crash-Becken bei Funkelstern

² Information Tonambitus Kinderstimme im Alter von 7-10 Jahren von Simone Durrer (Gesangslehrperson)

2.2.2 Analyse Lieder

Traum vom Flügel

| | Analyse | persönliche Anmerkungen |
|------------------------|---|--|
| Form | A B A ¹ C A ² A ³ | Das Lied hat eine ABA-Form, die man rhythmisch und harmonisch voneinander unterscheiden kann. Im A-Teil verwendete ich hauptsächlich die Grundtonart E-Dur und die V. Stufe (H-Dur). Der B-Teil ist dem A-Teil harmonisch sehr ähnlich. Im C-Teil wechselt das rhythmische Pattern, die Begleitung wird klanglich sanfter und es nimmt einen feineren Charakter an. Der Trugschluss ist zum einen eine schöne harmonische Wendung, wie auch eine musikalische Anspielung und Warnung, dass Funkelstern nicht fähig sein wird zu fliegen. |
| Harmonie | E-Dur A: I, V, V ⁷ B: I, IV, K ^{6/4} V, V ⁷ C: I, V, V ⁷ (V ⁷):VI (Abgesehen von Umkehrungen) | |
| Melodie | leicht, fröhlich, tanzend, träumerisch mit wenig grossen Sprüngen | |
| Rhythmus | 3/4 Takt | Der 3/4 Takt bringt automatisch etwas Schreitendes, Tanzendes mit sich, da man es mit dem Walzer in Verbindung bringt. Da Funkelstern in diesem Lied voller Hoffnung ist, habe ich diese tanzende, fröhliche Taktart gewählt. |
| Instrumentation | Gesang Schlagzeug Klavier Alt- Saxofone Bassgitarre | Das Altsaxophon spielt oftmals eine zweite Stimme zur Melodie, imitiert in einem Echo das Gesungene und reagiert symbolisch auf den Text. Zum Beispiel als beim Wort «Wind» das Saxofon mit schnellen Achteln die Windbewegung darstellt. |

Traum vom flügel
Deborah Schmidt
J = 200
A. Sax.

Dr.

Vox

ich gespür de Wind flü - ge schne - -ll, flüg - - e gschwind

Abb. 4: Beispiel Saxofon als Begleitstimme und musikalische Reaktion auf Liedtext

Erdmännli

| | Analyse | persönliche Anmerkungen |
|------------------------|---|--|
| Form | Einleitung (A, B) Strophe 1 Zwischenteil (A) Strophe 2 Zwischenteil (B) Strophe 3 Zwischenteil (A) Strophe 4 Zwischenteil (A & B & C) Strophe 5 & 6 Schluss (B) | Das Arbeitslied der Erdmännchen basiert viel auf Repetition und das Vor-/Nachsingen. Die verschiedenen Zwischenteile mit den Themen A & B sind einfach zum Mitsingen und somit für die Kinder geeignet. (Beispiel Vor-/ Nachsingen Abb.5) Die verschiedenen Strophen unterscheiden sich vor allem durch die Begleitstimme im Klavier. |
| Harmonie | F-Dur I, II, II ^{6/5} , IV, V, V ⁷ , VI (Abgesehen von Umkehrungen) | |
| Melodie | Motivierend, fließend, fröhlich, kraftvoll | Die Melodie ist bewegter und flink, was den Charakter der Erdmännchen musikalisch darstellt. Vieles ist repetitiv, wird im Echo gesungen und zeigt den gemeinsamen Arbeitsprozess und die Motivation. |
| Rhythmus | 4/4 Takt Viertelbewegung | Die Anfangsbewegung im Bass (f, c) stellt die Budelbewegung der Erdmännchen dar. |
| Instrumentation | Gesang (5) Schlagzeug Klavier Claves Claps Bell tree | Die Claps habe ich als perkussionistisches Element gewählt, da man dies immer in einer Gruppe macht und es wiederum etwas Einheitliches bildet. Der Bell tree wird beim Wort «Liechtli» als glitzernder Effekt gebraucht. |

Erdmännli
 Deborah Schmid
 ♩ = 96
 Vox

Mir grabb-ed hüt de gan-zi Tag

vo Morg - e fröh bis z'Ab-ig spaat

mir grabb-ed hüt de gan-zi Tag

vo Morg - e fröh bis z'Ab-ig spaat

Abb. 5: Vor-/ Nachsingen

Füürspucke bim Füürsalamander

| | Analyse | Persönliche Anmerkung |
|------------------------|--|--|
| Form | Strophenlied: Strophe 1 & 2 Refrain Gesprochener Zwischenteil Refrain Strophe 3 Gesprochener Zwischenteil Refrain in Dur | Die Strophen und der Refrain sind sowohl in der Harmonik wie auch im Rhythmus unterschiedlich. Die Strophen sind viel in der I. Stufe und in einem binären Rhythmus geschrieben. Dem gegenüber steht der Refrain, in dem vermehrt die IV. Stufe vertreten ist und in der erste Takthälfte jeweils einen ternären Rhythmus hat. Dies merkt man vor allem in der Schlagzeug- und Klavierbegleitung (Abb. 6 & 7). |
| Harmonie | A-moll / A-Dur Strophen: I, IV, II, II ⁷ , K ^{6/4} , V Refrain: I, IV, V ⁷ , (V): IV Moll nach Dur: I, IV, (V ^{6/5}): V, K ^{6/4} , V ⁷ , I (A-Dur) | Die Modulation nach A-Dur am Ende zeigt, dass auch Dinge, die am Anfang herausfordernd und angsteinflößend erscheinen, ein gutes Ende nehmen können. |
| Rhythmus | 4/4 Takt, Alla Breve gedacht | Der Rhythmus will nicht so recht in Gang kommen und wirkt stockend, was Funkelsterns Skepsis gegenüber dem Plan des Feuersalamanders darstellt. |
| Melodie | Fließend und in kleinen Intervallabständen | |
| Instrumentation | Gesang Schlagzeug Klavier Bongos Tambourin | Durch die Perkussionsinstrumente (v.a. Tambourin) bekommt dieses Lied einen feurigen Charakter. |

D'Pflan - ze heisst Brenn - nes - le isch per - fekt zum s'Füür ent - fess - le lang sie ab - er

Abb. 6: Klavierbegleitung Strophe

öpp - is waa - ge gehört de zue, hör uf dich dem - it schwä - tue, verl - lür doch nöd de

Abb. 7: Klavierbegleitung Refrain

Blauwal

| | Analyse | Persönliche Anmerkung |
|------------------------|--|--|
| Form | A B A ¹ B C B ¹ Gesprochene Zwischenteile | Die unterschiedlichen Abschnitte unterscheiden sich in der Begleitart der Instrumente. Die Zwischenteile geben dem Lied einen abwechslungsreichen Fluss. |
| Harmonie | G-Dur A: I, IV, V ⁷ B: I, (V ⁷): IV, V, V ⁷ C: I, IV, V ⁷ (Abgesehen von Umkehrungen) | |
| Melodie | Viele Tonwiederholungen, kleiner Tonambitus | Da der Blauwal ein so grosses Tier ist, habe ich mich dazu entschieden viele Tonwiederholungen einzubauen und so die Grösse des Wals musikalisch darzustellen, indem er immer die gleich schweren Töne singt. Die zweite Stimme in der Trompete reagiert auf das Gesungene, so spielt er einen fanfarenartigen Einwurf bei dem Wort «brüllen» (Abb.8). |
| Rhythmus | 2/4 Takt | Bei den A-Teilen fliesst die Musik mehr durch die gebrochenen Akkorde im Marimba. Durch den neuen Rhythmus im B-Teil bekommt dieser mehr erquickende Eigenschaften. |
| Instrumentation | Gesang (2) Trompete Posaune (2) Bassposaune Tuba Marimbaphon Schlagzeug Taikos | Funkelstern ist beim Blauwal im Wasser und somit in einer komplett anderen Welt. Dies habe ich durch die Instrumentation dargestellt. Anstelle des Harmonieinstruments Klavier habe ich das Marimbaphon verwendet, welches oftmals die Akkorde spielt. Um auch die Grösse des Wals und seine Lautstärke darzustellen, habe ich Blechinstrumente und Taikos genommen. |

Blauwal
Deborah Schmid
♩ = 120
Tpt.

Vox
Vox

Du muesch brüll - - - e voll - er Chraft
Ich muen

Abb. 8: Beispiel musikalische Reaktion auf den Text

2.3 Entwicklung zum Hörbuch

Für die Entwicklung zum Hörbuch benutzte ich ein Mikrofon mit Kopfhörern und einem Audio-Interface. Ich nahm alles direkt ins App «GarageBand» von Apple auf und konnte dort das Mikrofon je nach Aufnahme mit mehr Hall, Resonanz und Kompressor ausstatten. So habe ich das Gesprochene mit der Voreinstellung «Narrator» und den Gesang mit «Lead Vocals» aufgenommen und dann erst im Nachhinein noch weiterbearbeitet.



Abb. 9: Aufnahmeequipment

2.3.1 Aufnahmeprozess

Geschichte

Währendem ich die Geschichte sprach, stellte ich mir vor ich würde es gerade den jungen Turnerinnen erzählen, sodass ich automatisch nicht zu schnell sprach und künstliche Pausen einsetzte. Durch das mehrfache Aufnehmen realisierte ich, dass ich meinen Mund beim Sprechen viel extremer mitbewegen und die einzelnen Konsonanten klarer artikulieren muss, damit es auf der Aufnahme verständlich ist. Weiter stellte ich fest, dass die einzelnen Emotionen besser hörbar waren, wenn ich die Mimik und Gestik während des Sprechens bewusst übertrieb.

Alle Dialoge nahm ich einzeln auf. Beinahe jedes Tier wird durch eine andere Person gesprochen und gesungen. Dadurch wird der Zusammenhang für die Zuhörer: innen verständlicher.

Erzähler/ Drache Funkelstern/ Erdmännchen: Deborah Schmid

Erdmännchen/ Blauwal: Leyla Huber

Erdmännchen: Florian Pezzatti

Schlange: Lara Renner

Feuersalamander: Claudio Schmid

Lieder

Von meinem Kompositionsprogramm «Staffpad» lud ich das Playback herunter und setzte es in «GarageBand» ein. Die Lieder nahm ich mehrmals auf, zum einen, um die geeignete Mikrofoneinstellung zu finden, zum anderen um später beim Zusammenschneiden eine grössere Auswahl zu haben. Beim Lied der Erdmännchen sangen zusätzlich noch Leyla Huber und Florian Pezzatti mit, um den Effekt der Erdmännchen als Gruppe zu zeigen (QR-Code 1). Den Feuersalamander sang ich mit meiner Bruststimme und mit einer tendenziell luftigen/ rauchigen Stimme, um auf das Feuerspucken Bezug zu nehmen. Im letzten Lied sang Leyla Huber den Blauwal und ich den Funkelstern, um nochmals die unterschiedlichen Figuren zu betonen.



QR-Code 1: Video Aufnahmeprozess «Erdmännli»

2.3.2 Schneiden

Wiederum in der App «GarageBand» schnitt ich die einzelnen Aufnahmen zu den vier Liedern zusammen, die nun im Hörbuch zu hören sind. Teilweise musste ich zu leise gesungene Teile aus einzelnen Tonspuren ausschneiden und eine einzelne Tonspur dafür benutzen, um die Lautstärke zu verändern. Beim Lied Erdmännchen konnte ich aus den vielen Aufnahmen durch die Umstellung von Resonanz, Hall, Echo und Kompressor eine Art Chor kreieren. Somit entstand der Eindruck, als würden wirklich viele Personen singen und nicht nur drei.

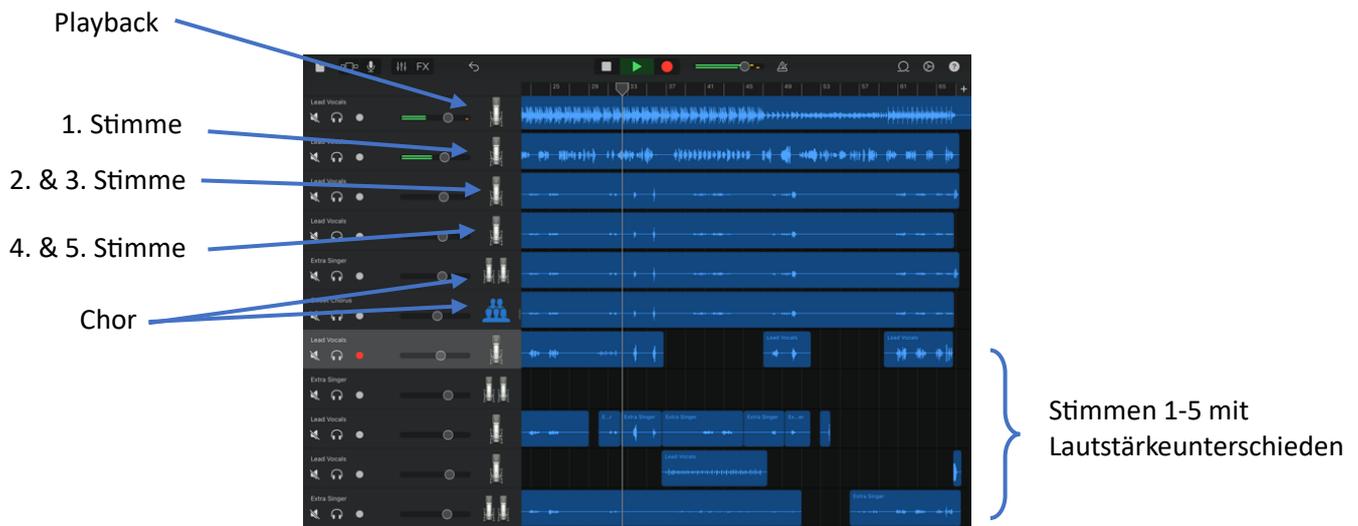


Abb.10: Screenshot Zusammenschneiden «Erdmännli»

Schlussendlich schnitt ich die Gesprächsfragmente der Geschichte, die Dialoge und die Lieder zusammen, überarbeitete alles und verbesserte die Übergänge.

3. Reflexion & Fazit

Ich könnte mit meinem Endprodukt gar nicht glücklicher sein! Die Geschichte und die musikalisch verschiedenen Lieder fügen sich perfekt zu einem Gesamtprodukt zusammen und ich kann es kaum erwarten, bis das Hörbuch sein Ziel in einer Schulklasse erreicht.

Das Schreiben der Geschichte fiel mir ziemlich leicht und die Inspirationslücken konnte ich durch die Ideen der jungen Turnerinnen füllen. Dank Gesprächen über meine Maturarbeit mit meiner Familie und Freunden sammelte ich neue Ideen für die Liedtexte. Das Überarbeiten hingegen war frustrierend, da man der Wahrheit ins Auge blicken und realisieren musste, wenn etwas nicht funktionierte. Wieder vor einem leeren Papier oder Notenblatt zu sitzen, mit dem Wissen, etwas Neues zu kreieren, war ausgesprochen interessant, jagte einem unter Zeitdruck jedoch auch Angst ein. Die Liedtexte teilweise nochmals komplett neu zu schreiben war mühsam, aber der Aufwand hat sich gelohnt.

Ähnlich lief es auch beim Komponieren ab, viele Ideen waren zu Beginn vielversprechend, konnten aber nur schwer weiterentwickelt werden und mussten durch neue ersetzt werden. Ich begann mehrmals von vorne, änderte Rhythmik und Instrumentation. Dieser Prozess war zum einen spannend, andererseits aber auch ausgesprochen nervenaufreibend.

Obwohl ich früh mit der gesamten Arbeit begonnen habe, musste ich am Schluss noch viel arbeiten, weil ich sowohl das Komponieren wie auch das Schneiden zum Hörbuch heillos unterschätzt hatte. Bei einem nächsten Mal würde ich noch mehr Pufferzeit einbauen, um Blockaden, so wie ich es einmal beim Liedkomponieren hatte, aufzufangen. Weiter würde ich früher mit dem Ausschreiben der Arbeit beginnen. So habe ich erst am Schluss den gesamten Prozess aufgeschrieben, welchen ich davor in Stichpunkten festgehalten hatte.

Ich bin froh, schon so früh mit der Arbeit begonnen zu haben. So konnte ich viel an der Geschichte und den Liedern arbeiten, Ideen ausprobieren und alles reifen lassen, sodass schlussendlich ein in sich geschlossenes Endprodukt entstanden ist.

4. Mein Hörbuch



Abb. 11: Hörbuchcover



QR-Code 2: «De Drache Funkelstern»

5. Quellen- und Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

Pinquart, Martin und Gudrun Schwarzer und Peter Zimmermann (2019, 2. Auflage):
Entwicklungspsychologie – Kindes- und Jugendalter
Göttingen: Hogrefe Verlag GmbH & Co.

Abbildungen

Titelblatt: Gezeichnet von Mira Szokody

Abb. 1: Refrain Erdmännli. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Dez. 23

Abb. 2: Beispiel Vernachlässigung Wortfluss. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Dez. 23

Abb. 3: Einsetzung Crash-Becken bei Funkelstern. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Jan. 24

Abb. 4: Beispiel Stimme Altsaxophon. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Dez. 23

Abb. 5: Vor-/ Nachsingen. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Dez. 23

Abb. 6: Klavierbegleitung Strophe. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Jan. 24

Abb. 7: Klavierbegleitung Refrain. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Jan. 24

Abb. 8: Beispiel musikalische Reaktion auf den Text. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Dez. 23

Abb. 9: Aufnahmeequipment. Foto Deborah Schmid, Dez. 23

Abb.10: Screenshot Zusammenschneiden. Screenshot von iPad Deborah Schmid, Dez. 23

Abb.11: Hörbuchcover gezeichnet von Mira Szokody

QR-Code 1: Video Aufnahmeprozess «Erdmännli» vom 30.12.23

QR-Code 2: fertiges Hörbuch

Quellenverzeichnis

Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern (17.06.23)

<https://www.pro-kita.com/kreative-bildungsarbeit/persoenlichkeitsentwicklung-bei-kindern/>

Definition Selbstkonzept & Selbstwert (23.06.23)

<https://phzh.ch/de/Dienstleistungen/materialien-fuers-schulfeld/planungshilfen-gesundheit-praevention/glossar/selbstkonzept-und-selbstwert/>

Definition Temperament (23.06.23)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Temperament>

Selbstwertgefühl bei Kindern (02.07.22)

<https://www.fritzundfraenzi.ch/erziehung/7-tipps-wie-sie-das-selbstwertgefuehl-ihres-kindes-starken/>

Erdmännchen: Bau von Tunneln (14.08.23)

<https://www.tierchenwelt.de/raubtiere/737-erdmaennchen.html#:~:text=Im%20Schnitt%20hat%20ein%20Bau,von%20bis%20zu%202%20m.>

Blauwal: Lautestes Tier im Ozean (10.09.23)

<https://www.audibene.de/news/das-lauteste-tier-der-welt/#:~:text=Der%20Blauwal%20gilt%20mit%20seiner,850km%20Entfernung%20noch%20zu%20hören!>

Personen

Kindergartenlehrperson: Simone Enzler

Gesangslehrperson: Simone Durrer

6. Anhang

6.1 Hörbuchtext

6.1.1 Grundgerüst: Drache Funkelstern

Drache Funkelstern

- Drache mit einem Stern auf der Stirn (funkelnd & auffallend), wird deshalb von den anderen Drachen ausgeschlossen
- Geht auf Entdeckungsreise und lernt so die anderen Tiere auf der Insel kennen
- Muss eine Drachenprüfung (Fliegen, Feuer spucken, schwimmen?, brüllen) bestehen, hat aber die geforderten Fähigkeiten nicht
- Bittet seine Freunde (andere Tiere) um Hilfe, da ihm die anderen Drachen aufgrund seines Aussehens nicht helfen wollen
- Die anderen Tiere, helfen ihm aufgrund ihrer Fähigkeiten und helfen ihm sein Ziel etwas unkonventioneller zu erreichen
- Besteht die Drachenprüfung und zeigt so den anderen Drachen, dass er auch ein richtiger Drache ist und wird von ihnen akzeptiert

Der kleine Drache Funkelstern muss eine Drachenprüfung bestehen, die typischen Sachen, die ein Drache eben können muss. Aufgrund seines Aussehens (funkelnd, auffallend) durfte er nach der Drachenschule nie mit den anderen mitgehen, um die Dinge zu üben, die sie davor in der Schule gelernt haben. So konnte er nie mitgehen, als die anderen übten Feuer zu spucken, zu fliegen, zu brüllen ect. Er ging stattdessen auf Entdeckungsreise, freundet sich mit den Erdmännchen sehr gut an, die in der Wüste lebten.

Als der Tag seiner Drachenprüfung kommt ist er verzweifelt und spricht mit den Erdmännchen darüber. Er muss über die Wüste fliegen überqueren (kann nicht gehen, da er sonst verdursten würde), fliegen kann er aber ganz schlecht. Die Erdmännchen schlagen ihm vor einen anderen Weg zu finden. Er beginnt zu suchen und versucht sich das Fliegen selbst beizubringen, realisiert, dass er nicht in so einer kurzen Zeit und ohne Hilfe von einem Drachen das Fliegen lernt. Enttäuscht geht er zurück zu den Erdmännchen und erzählt von seinem Misserfolg. Diese sagen ihm er dürfe nicht aufgeben und schlagen vor, da er ja nicht darüber fliegen kann, könnte er ja unter der Wüste hindurchgehen. Er beginnt darüber nachzudenken und da kam ihm die Idee, dass ja die Erdmännchen ihm helfen, könnten ein Tunnel unter der Wüste zu bauen. Sie bauen ein Tunnel und obwohl er nicht den vorgegebenen/normalen Weg wählt, hat er trotzdem den Test bestanden.

Als nächstes muss er Feuerspucken und auch dieses kann er nur mässig gut. Er erinnert sich an die Ratschläge der Erdmännchen, wenn der vorgeschriebene Weg nicht funktioniert, suche dein Eigener und gib niemals auf. So dachte er nach, wie er seine Feuerspuckkünste verbessern konnte. Er übt in einer Felsschlucht, bei der sicher nichts in der Nähe zu brennen beginnt. Die Schlange beobachtet ihn dabei und schüttelt den Kopf. Meint nur: Mein lieber kleiner Drache, darf ich dir helfen? Der kleine Drache Funkelstern ist zuerst ganz erstaunt und perplex: Wie willst du denn mir helfen? Du kannst nicht mal selbst Feuer spucken. Die Schlange sagt, ja das nicht, aber ich kenne jemand der es kann, oder zumindest weiss, wie es geht. Nimm meine Hilfe an kleiner Drache. Nun gut, sagt der Drache, wer kann mir den helfen? „Der Feuersalamander“. So geht er auf die Suche nach dem Feuersalamander und tatsächlich, dieser kann ihm wirklich helfen!

Er spuckt Feuer, heiss und ohne Probleme, alle sind ganz erstaunt, auch Funkelstern selbst, aber er freut sich riesig. Zum Schluss steht noch das Brüllen an, er muss so laut Brüllen, dass alle Bienen auf dem Feld erschrecken und wirr davonfliegen vor Schreck. Er erinnert sich an den Rat der

Erdmännchen: wenn der vorgeschriebene Weg nicht funktioniert, suche dein Eigener und gib niemals auf. Auch an den Rat der Schlange erinnert er sich gut: nimm Hilfe an und lass dir Helfen, nachdem du jeden Weg probiert hast, frag selbst nach Hilfe.

So geht er auf die Suche nach dem Blauwal, der so laut ist, wie kein anderes Tier. Dieser bringt ihm das Brüllen bei, indem er ihn schlichtweg üben lässt, bis es funktioniert.

So lernt der Drache Funkelstern all die Dinge, die er an der Prüfung können muss, und all der Tag der Prüfung ansteht, weiss, er mit seinen Freunden kann er alles schaffen und besteht die Prüfung souverän. Die anderen Drachen sind ganz perplex von seinem Erfolg und feiern mit ihm das Bestehen der Prüfung.

6.1.2 Version 1: De chli Drache Funkelstern

De Drache Funkelstern heisst in Wirklichkeit gar nöd Funkelstern. Eigentlich heisst er Samuel, aber will er so en grosse glitzernde Stern uf de Stirn het, nenned ihn alli Funkelstern.

Damit er zumeme richtige Drache wird, muen er en Test bestah: Er muen Wüesti überquere, am beste, i dem er drüber flügt, er muen chöne füürspucke und er muen chöne ganz luut brülle, lüter als jede Loi.

Wenn jetzt die andere junge Drache mitenand sind go üebe, hends ihn nie welle mitnhe, wil er chli anders usgseht, drum chan er all das nöd so guet. De Funkelstern weiss, wenn er die Prüefig nöd besteht, denn muener d Insle verlah und das wet er uf kein Fall!

Er het überleit und überleit wie er die Fähigkeite doch no chan lerne und het sich dezue entschlosse uf eignu Fust loszieh und sich alles selber biibringe. So gaht er id Wüesti zum lerne flüge, während es paar Erdännli ihn beobachtet.

Lied 1: Erdmännli

I de Wüesti, im heisse Sand
Isch de Drache, chli und charmant
Er het welle lerne flüüge, aber es isch nöd gange
De Moment isch cho, wo er afangt bange

Drache, Drache lah din Chopf nöd hange
Es chunt sicher alles guet, suech nur du din Wäg
Drache, Drache musch nümä truurig si
Öpper chan dir helfe, du musch nöd vo neu afange

De Drache isch ganz truurig, ganz allei
Wet nöd ohni Erfolg wieder Hei
De Test isch bald und s'Ergebnis nöd da
Er wet nöd müsse d'Insle verlah

Drache, Drache lah din Chopf nöd hange
Es chunt sicher alles guet, suech nur du din Wäg
Drache, Drache musch nümä truurig si
Öpper chan dir helfe, du musch nöd vo neu afange

E: Chumd Drache gib nöd uf!

D: Ja, aber Erdmännli hend ihr das nöd gseh, ich muen d wüesti überquere, aber ich chan nöd flüge

E: mir helfed dir!

D: wükli? ou das isch denn lieb! Was hender denn für en Vorschlag, wie ihr mir helfed?

E: mh mer chöntet ja es Flügzüg baue für dich, denn chasch so über d Wüesti flüüge!

E2: neei das gaht doch nöd, das duret viel zu lang!

E3: ou ich han e Idee, wie wärs, wennd eifach en Sunneschirm nimmsch und laufsch?

D: ich glaub das funktiniert au nöd so guet

E4: mer möched de flügendu teppich! Du liisch uf es grosses Stückli Holz und mir träged dich drüber

E2: mh ich galub au nöd das das funktiniert! Aber wie wärs, mer baued für dich en tunnel, so chasch du fast die ganzi strecki überquere und de rest nochli flüüge und denn hesch du de Teil vo de prüefig bestande!

D: Oh das isch ja e super Idee! So möchemers!

Sie buddled und grabed, Tag für Tag

Sie schaffed viel, das isch kei Frag

Im Tunnel isches dunkel, sie sind fast blind

Sie hebed zäme, bis sie a ihrem Ziel sind

Drache, Drache lah din Chopf nöd hange

Es chunt sicher alles guet, suech nur du din Wäg

Drache, Drache musch nümä truurig si

D Erdmännli chönd dir helfe, du musch nöd vo neu afange

S'Tunnel isch fertig, de Tag isch da

Jetzt chönd sie mitenand durs Tunnel gah

d Wüesti durchquert, de Test bestande

Es isch doch no alles guet gange

Drache, Drache du hesches gschafft

Mit Hilf vo de Erdmännli und vereinter Chraft

Drache, Drache du hesch agiert

Immer wieder hesches du probiert

Sieb jubled un tanzed mitend, de Drache chan sich gar nüme hebe vor Freud!

D: Danke danke danke, leibi Erdmännli für eui Hilf!

E: aber immer gern chliini Drache und jetzt ziehn wiiter un find din Weg!

So macht sich de Funkelstern uf d Reis zumeme Ort, wo er chan lerne Füürspucke. Inere chliine Felschlucht fangt er a üebe, aber ussert e chliini Rauchfahne chunt nöd wükli öppis zstand. E Schlange hindereme Felsvorsprung beobachtet ihn.

„Sssss wassss machsch denn du da dsss?“ zünglet d Schlange und luegt hindereme Stei füre.

D: „Ich bin am üebe Fürspuck“ seit de Drache Funkelstern. „Weisch Schlange, ich muen das bald chöne für mini Dracheprüefig und irgendwie gahts eifach nöd!“

S: „Ach chliine Drache, ich chan dir Helfe dsss“

D: „Wie wetsch denn du mir helfe Schlange? Du chasch ja nödemal selber Füürspucke?“

S: „Ja dss, da hesch du Rescht, aber ich kenn öppert wo dir sicher chan helfe.“

D: „und wo findi de? Frögt de Drache ganz ufgregt.“

S: „tüf im Wald, hinder de sechs Berge, de drü Wasserfäll und de Wiese voll Schaf, bimeme chliine See umrinngt vo lüchtend grüne Bäum versteckt sich min guete Fründ, de Füürsalamander und ich bin mer sicher, dass er dir Helfe chan!“

So möched sich die beide uf de Weg zum beste Fründ vo de Schlange, em Fürsalamander. Sie laufed über Berge und Täler, Flüß entlang und irgendwänn tuf tuf im Wald, wo d Bäum so satt dunkelgrünen lüchtet, dass mer meint mer seg im Regewald glandet. D Schlange rüeft und rüeft am Fürsalamander, ihrem alte Fründ. „Schlange, bisches du?“ „Ja ich bins! Wie schön isch au das, mer gsehnd eus endlich wieder!“ Die beide begrüessed sich und freued sich unendlich enand wieder zgseh. „Wer isch denn das?“ frögt de Fürsalamander neugierieg. „Ich bin de Drache Funkelstern. D Schlange het gemeint du chönisch mer helfe Fürspucke!“ „Fürspucke? Natüli chani de da Hilfe, ich heisse ja schliesslich Fürsalamander!

Vor ganz ganz langer Ziiit hani au schomal ameme Drache ghulfe. Chum mit, mer münd no e bstimmte Pflanze go sueche. Ufem Weg hend sich d Schlange und de Fürsalamander ustuscht, vo ihrem Alltag verzellt und die grösste Erlebnis uspackt. Nacheme Ziiitli seit de Fürsalamander „Mer sind da!“

Lied 2

Chum go luege, Chlini Drache Funkelstern
Was jetzt chunt, hesch du sicher nöd so gern
Die Pflanze da chrazt, reizt und brennt
Es sind scho vieli devo weggrännt

Zum pflücke muen mer ganz vorsichtig si
Süscht isch de Schmerz lang nöd verbi
Die Pflanze nennt sich Brenessele
Isch perfekt zum s Ffür entfessle

Öppis neus waage, das ghört dezue
Nimm d Sach id Hand, andstatt schwärtue
Chum chliine Drache, verlür nöd de Muet
Mer isch nöd immer vo Afang ah i öppisem guet

Ich bin en Fürsalamander, schlau und chli
Hilf der im Fürspucke en Meister zsi
Für das musch du aber min Plan befolge
Denn chasch dini Ziel wiiterhin verfolge

Ich sött die Pflanze esse?
Oh nei, oh nei, oh nei
Das chasch du schnell wieder vergesse
Da gang ich doch lieber wieder Hei

Öppis neus waage, das ghört dezue
Nimm d Sach id Hand, andstatt schwärtue
Chum chliine Drache, verlür nöd de Muet
Mer isch nöd immer vo Afang ah i öppisem guet

Es isch min Traum chöne Ffürspucke
Aber mueni die Pflanze au abeschlucke?
Also guet ich machs für mis Ziel
Ich wet nämlich nöd is Exil

Öppis neus waage, das ghört dezue
Nimm d Sach id Hand, andstatt schwärtue
Chum chliine Drache, verlür nöd de Muet
Mer isch nöd immer vo Afang ah i öppisem guet

Voller Angst isst de Drache die Brennessle, uuiui, und das het ja brennt! Er schreit und brüllt.
F: „Spuck Fүүr, chliini Drache, spuck Fүүr!“ Und das macht er au, stolperet vor Schreck fast rückwärts, er het Fүүrgspuckt und e Riesige Stichflamme het er chöne spucke! Voller Verblüffig und Erstuune luegt er d Schlange und de Fүүrsalamander a.
D: „Ich chan eu gar nöd sege, wie glücklich ich bin, dass ihr mir ghulfe hend, das zschaffe!“
S&F: „Immer gern chliini Drache Funkelstern!“
D: „Somit bestahni au die Prüefig!“

Während d Schlange bim Fүүrsalamander bliibt, mach sich de Funkelstern wieder uf d Heireis, ufem Weg versuecht er z’lerne wie er chan ganz luut brülle. Aber ussert es chliises raaw bringt er nöd zstand!

Entmuetigt lauft er wiiter, bliibt erscht binere Kippe miteme wunderschöne Usblick ufs Meer stah. Truurig denkt er a alli Sache wo er uf sinere Reis scho alles glernt het, aber au a sis Brülle wo irgendwie eifach nöd wet funktioniere, obwohl er so viel güebt het! Da chunt ihm e Idee: Anstatt de Test nöd zbestha, chönt er ja ganz eifach is Meer und sich e eigeni Insle sueche, eini wo er nöd chan verbannt werde und nöd en erwachsne Drache muen si. So lauft er abe zum Strand und ab is Meer. Er schwümmt und schwümmt und plötzlich ghört er öppert uh fest schluchze! Besorgt suecht er nachem Tier wo so truurig tönt und findet en Blauwal.

D: „Hallo? Was isch denn bi dir los? Chani der irgendwie helfe?“
B: „Neii, helfe chan mir niemert! Es hend ja alli Angst vor mir!“
D: „Aber warum hend denn alli Angst vor dir Blauwal?“
B: „Gseht mer das denn nöd?“
D: „Aber Wal dini Buckle sind doch kein Grund zum vo dir Angst zha oder? Drum heissisch du ja Blauwal! Weisch du Wal, ich bin au nöd so belibt under de Drache wäge mim Stern, aber ich han de a mir eigentlich scho schüüli gern!“
B: „Stimmt Drache, was machsch du eigentlich da bi mir im Meer?“

De Drache Funkelstern verzellt ihm alles, vo afang a und de Blauwal lost konzentriert zue.
B: „Funkelstern, ich hilf der, weisch, ich als Blauwal, ich bin s lütische Tier im Ozean!“

Lied 3: Blauwal

Ich bin so luut als Blauwal
bin s lütische Tier im Ozean
Ich weiss wie mer klagend singt
Aber au wie mer ganz luut erklingt

Chum chline Drache gib nöd uf
Dir fehlt bim Brülle sicher nur de Schnuuf
Ich bring der bi, dini Stimm z’trainiere
Ich wett am Schluss chöne applaudiere

D’Insle verlah und eifach abhaue
So chasch der doch kei Zuekunft ufbaue
Mängisch musch eifach drah bliibe
Dich selber immer wieder vorahtriibe

Ich weiss es isch nöd so eifach
Du muesch repetiere, und zwar mehrfach
Üebe und immer wiiter üebe, du schaffsches bald

D'Liechtig chunt nach jedem dunkle Wald

Mit vollem Stolz und Chraft
Brüll ganz lut und nöd zaghaft
Das isch bsunders wichtig
Süscht funktionierets nämli nöd richtig

Mit Gedult, Tapferkeit und Vertraue
Chan er viel Zuefersicht ufbaue
Sini Stimm wird stärker, er gwünnt a Muet
Brüllt bald lüeter als die tosendi Fluets

Die einte Ufgabe wänd nöd bim erste mal gah
Du musch viel Durchhaltevermöge ha
Mängisch musch eifach dranne bliibe
Dich selber immer wieder vorahtriibe

De Drache Funkelstern brüllt so lut, dass sogar de Blauwal sini Ohre muen zuehebe!

B2: „Was isch denn da los? Frögt de Buckelwal

Volller Stolz verzellt de Blauwal was er gleistet het.

B2: „Läck du mir am Tschöpli das isch ja genial! Du Blauwal, min Sohn wet irgendwie au nöd richtig singe, chöntisch du ihm das biibringe?

B: „Aber natürli! Liebend gern!

Und so schwümmet die zwei tüf in Ozean, während de Drache Funkelstern wieder uf d Insle zruggschwümmet und sich parat macht für d Prüefig.

Alli Drache sind ganz chribelig vor Ufregig, bald gats los. A de Startlinie zum d Wüesti überquere stönd alli Erdmännli und winked am Funkelstern zue!

Sobalds los gaht fanged alli a flüege, au de Drache Funkelstern flüegt sini paar Meter, chunt aber bald wieder an Bode zrug, aber er sich nöd de einzig wo wieder landet, de Drache Manu isch au nöd so guet im flüege. Er luegt de Funkelstern a und mein, ja mir zwei münd jetzt wohl d Insle verlah oder? F: „Aber neeei, lah doch din Chopf nöd hange! Chum eifach mit mir mit, mir überquered d Wüesti imeme Tunnel!“ Und so nimmt er de Drache mit dur de Tunnel wo d Erdmännli für ihn baut hend. Wo die Zwei mitenand d Ziellinie überquered jublet alli und de Drache Manu chan am Funkelstern gar nüme ufhöre danke säge und verspricht ihm, en ehwige treue Fründ zsi!

De Moment fürs Fүүrspucke isch cho und de Fүүrsalamander git am Drache Funkelstern e Brennessle zum s Fүүr entfache! Ein Drache nachem andere spucket Fүүr und wo de Funkelstern dra chunt, spuckt er so e gigantische Flamme, dass ihn alli mit ganz grosse Auge und voller Erstuune alueged! De Funkelstern grinst de Fүүrsalamander a, wo er erfahrt, dass er d Prüefig bestande het! Zum Brülle gönd alli zunere grosse Bluemewiese. Es wird testet, wie Luut die junge Drache chönd brülle. Desto meh Bienli vo ihrne Blueme wegflüged, desto lüeter hends brüllt. Wieder chunt ein Drache nachem andere dra. De Drache Funkelstern erinnertet sich bim Brülle a all das wo ihm de Blauwal biibracht het und tatsächlich, wo er losbrüllt flüged soo viel Bienli devo, dass de Himmel ganz dunkel wird!

„Nei lago mio Funkelstern, wie hesch denn du das gmacht? Das isch ja genial!“, rüefed die andere Drache! De Funkelstern isch übergücklich und chans chum fassen, wie guet er die Prüefig bestande het, obwohl er ja nöd alles so gmacht het, wie die andere Drache!

Wenn jetzt amigs d Drache nach de Schuel wieder alli Sache mitenand sind go üebe, wennds de Funkelstern immer debi ha! Sini guete Fründe, D'Erdmännli, de Fүүrsalamander, d'Schlange und de Blauwal gaht de Funkelstern immer wieder go bsueche und sie pläuderled über de Prüefigserfolg, fiired und lached zäme!

6.1.3 Version 2 (Endversion): De Drache Funkelstern

De chli Drache Funkelstern isch fast so wie alli andere Drache. Er isch gliich farbig wie die andere Drache, er isch gliich stark wie die andere Drache und sogar öppe gliich gross wie die andere Drache. Aber öppis unterscheidet ihn, er het uf sinere Strin en grosse glitzernde Stern. Das isch au de Grund, warum ihm alli Funkelstern säged.

Damit er zumeme richtige Drache wird, muen er en Drachetest bestah: Er muen Wüesti überquere, am beste, i dem er drüber flügt, er muen chöne fүүrspucke und er muen chöne ganz luut brülle, lüter als jede Loi.

S Problem isch jetzt eifach; wenn die andere Drache die Sache sind mitenand go üebe, hends ihn nöd welle mitneh, will er isch halt ebe scho ziemlich ufgfalle mit sim Stern und drum chan er die Sache für d Prüefig nöd so guet. De Funkelstern weiss, wenn er die Prüefig nöd bestaht, denn muener d Inisle verlah und das wet er uf kein Fall!

Er het überleit und überleit und denkt: „mh weisch was, ich bring mir das eifach alles selber bi!“ Vol-ler Freud mit sim Entscheid, zottlet er los, id Wüesti und singt debi es Lied:

Lied 1: Traum vom flüüge

Ich han en Traum
En schöne schöne Traum
Min Traum isch gross
Ja, min Traum de isch famos

I de Luft flügi höch
bin de Vögeli ganz ganz nöch
Ich gspür de Wind
Flüge schnell, flüge gschwind

Ich han en Traum
En schöne schöne Traum
Ich flüge, flüge höch

Über grüeni Wiese
Über wiiti Täler
Flügi höch, so höch

Über blaii Seeä
Über grossi Bergä
Flügi höch, höch, so höch

Ich han en Traum
En schöne schöne Traum
Min Traum isch gross
Ja min Traum de isch famos

Ich han en Traum
En schöne schöne Traum
Ich flüge, flüge höch

Er macht sich parat, breitet sini riesige Flügel uf, schwingt sie es paar mal i de Luft, aber flüüge funktioniert eifach irgendwie nöd. Er fangt a renne, als wär er ufere Startbahn vomeme Flugzüg, aber au jetzt schaffts er nöd, id Luft zcho. Entmuertigt chletteret de Drache Funkelstern uf en Baum und versuechts vo dete. Angsterfüllt luegt er abe und springt ab, aber au jetzt funktionierets nöd, id Luft abhebe und flüüge. Er knallt uf de Bode: Auaaaaaa, das het wükli weh tah!

D Erdmännli beobachtet ihn und chömed neugierig zu dem Drache mitem glitzernde Stern uf de Stirn:

E: Drache, was isch denn los? Chan mer dir irgendwie helfe?

D: Oh Erdmännli, hallo zäme, ja ihr wüssed ja, d Dracheprüefig isch bald und ich muen d Wüesti überquere und chan nöd flüge, aber ich chans eifach nöd!

E: Ouououou! – D Erdmännli reded liislig mitenand und uf eimal rüefed sie lut zum Drache: mir helfed dir!

D: wükli? ou das isch denn lieb! Was hender denn für en Vorschlag, wie ihr mir helfed?

E: mh mer chöntet ja es Flügzüg baue für dich, denn chasch so über d Wüesti flüüge!

E2: neei das gaht doch nöd, das duuret viel zu lang!

E3: ou ich han e Idee, wie wärs, wennd eifach en Sunneschirm nimmsch und laufsch?

D: ich glaub das funktiniert au nöd so guet, das duuret doch viel zu lang!

E4: mer möched de flügendti teppich! Du liisch uf es grosses Stückli Holz und mir träged dich über d Wüesti!

E2: mh ich galub au nöd das das funktiniert! Aber wie wärs, anstatt dass du d Wüesti überquers, underquersch du d Wüesti!

D: Unterquere? Was isch denn das?

E2: Mir sind Erdmännli, mer baued für dich es Tunnel und so chasch du die Prüefig bestah! Es isch zwar nöd die normali Art das Problem z löse, aber glaub mer Funkelstern, es funktioniert!

D: Oh das isch ja e super Idee! So möchemers!

Und D Erdmännli fanged sofort a schaffe und singed lut!

Lied 2: Erdmännli

Mir grabed, mir grabed

Mir buddled, mir buddled

Mir grabed, mir budled

Mir grabed, mir budled

Mir grabed hüt de ganzi Tag

Mir grabed hüt de ganzi Tag

Vo Morge früeh bis Aabig spaat

Vo morge früeh bis Aabig spaat

Für de Drache, ganz speziell

baued mir es grosses Tunne

Mir grabbed, mir buddled

Mir grabbed, mir buddled

Immer wiiter bis as End

De Dräck chläbt eus scho a de Händ

Mir grabed hüt de ganzi Tag

Mir grabed hüt de ganzi Tag

Vo Morge früeh bis Aabig spaat

Vo morge früeh bis Aabig spaat

Mir schaffed viel, das isch kei Frag

Mir schaffed wiiter Tag für Tag

Immer wiiter, immer wiiter

Mir grabbed, mir buddled

Mir grabbed, mir buddled

S Tunnel isch dunkel, mir sind fast blind (oh nei!)

Mir hebed zäme, bis mir fertig sind (genau!)

Immer wiiter (10x)

Mir grabed, mir buddled (8x)

Mir grabed hüt de ganzi Tag

Mir grabed hüt de ganzi Tag

Vo Morge früeh bis Aabig spaat

Vo morge früeh bis Aabig spaat

Lueg emal, es Liechtli!

Wo?

Lug det isch es Liechtli!

Wow!

Es liechtli taucht am Endi uf

Es verschlaht eus grad de Schnuf

S Tunnel isch endlich fertig

Und mir bruched e stärkig

Mir hend de ganz Tag grabä

Mir hend de ganz Tag grabä

Vo Morge früeh bis Aabig spaat

Vo morge früeh bis Aabig spaat

Mit vereinter Chraft

Mit vereinter Chraft

Hend mirs gschafft!

Sie jubled un tanzed mitend, de Drache chan sich gar nüme hebe vor Freud!

D: Danke danke danke, leibi Erdmännli für eui Hilf! Ich chans gar nöd glaube! Aber jetzt mueni wiiter, ich muen nämli no lerne Füürspucke!

Und so winkt er de Erdnämmlin und macht sich uf de Weg zumeme Ort, wo er chan lerne Füürspucke.

Inere chliine Felsschlucht fangt er a üebe, aber ussert e chliini Rauchfahne chunt nöd wükli öppis zstand. E Schlange hindereme Felsvorsprung luegt ihm zue.

S: „Sssss wassss machsch denn du da dsss?“ zünglet d Schlange.

D: „Ich bin am üebe Fürspuck“ seit de Drache Funkelstern. „Weisch Schlange, ich muen das bald chöne für mini Dracheprüefig und irgendwie gahts eifach nöd!“

S: „Ach chliine Drache, ich chan dir Hilfe dsss“

D: „he, Schlange, wie wetsch denn du mir helfe? Du chasch ja nödemal selber Füürspucke?“

S: „Ja dss, da hesch du Rescht, aber ich kenn öppert wo dir sicher chan helfe.“

D: „und wo findi de? Frögt de Drache ganz ufgregt.“

S: „ tuf im Wald, hinder de sechs Berge, de drü Wasserfäll und de Wiese voll Schaf, bimeme chliine See umrinngt vo lüchtend grüne Bäum versteckt sich min guete Fründ, de Füürsalamander und ich bin mer sicher, dass er dir Hilfe chan!“

De Funkelstern chans gar nöd recht glaube und wo d'Schlange ihm au no abüetet mit ihm mit zlaufe, damit er jaa de richtigi Weg verwütscht, möched sich die beide uf de Weg.

Sie laufed über Berge und Täler, Flüss entlang und irgendwänn tuf tuf im Wald, wo mer meint mer seg im Regewald glandet, rüeft d Schlange ihrem beste Fründ: Füürsalamander!

„Schlange? Schlange, bisches du?“ rüeft de Füürsalamber ganz erstuunt!

Die beide begrüessed sich und freued sich unendlich enand wieder zseh.

F: „Wer isch denn das?“ frögt de Fürsalamander neugierieg.

D: „Ich bin de Drache Funkelstern. D Schlange het gmeint du chönisch mer helfe Fürspucke!“

F: „Fürspucke? Natüli chani der da helfe, ich heisse ja schliesslich Füürsalamander! Vor ganz ganz langer Ziit hani au schomal ameme Drache ghulfe. Chum mit, mer müend no e bstimmi Pflanze go suche.“

Ufem Weg hend sich d Schlange und de Fürsalamander ustuscht, vo ihrem Alltag verzellt und die grösste Erlebnis uspackt. Nacheme Ziitli seit de Füürsalamander:

F: „Mer sind da!“

Lied 3: Füürspucke bim Füürsalamander

Chum go luege Funkelstern
Das da hesch du nöd so gern
Das Zügs chranzt und brännt
Ja es sind scho viel weggrännt

D'Pflanze heisst Brennessle
Isch perfekt zum s'Füür entfessle
Lang sie aber nöd a
Süscht wirsch nachher Schmerze ha!

Öppis waage ghört dezue
Hör uf dich demit schwärtue
Verlür doch nöd de Muet
Es chunt sicher guet

(Sprechend Funkelstern)
Ich sött die Pflanze esse?
Oh nenenei!
Das chasch schnell wieder vergesse!
Da gangi doch lieber wieder Hei!

Öppis waage ghört dezue
Hör uf dich demit schwärtue
Verlür doch nöd de Muet
Es chunt sicher guet

Ich bin schlau und au sehr chli
Hilf der en Meister zsi
Los mir ganz guet zue,
Denn schafftsches mit viel Rueh

(Sprechend Füürsalamander)
Funkelstern, uf kein Fall
du dörsch die Brennessle nöd esse,
Nur is Muul neh, bises so richtig brennt
Und denn Füür spucke
Und denk drah, was mer glernt hend

Öppis waage ghört dezue
Hör uf dich demit schwärtue
Verlür doch nöd de Muet
Es chunt sicher guet

Voller Angst isst de Drache die Brennessle, uiuiui, und das het ja brennt! Er schreit und rüeft und tatsächlich uf eimal spruckt de Drach e unglaublich grossi Flamme.

„Ich hans gschafft!“ rüeft de Drache ganz ufgregt, „somit bestahni die Prüefig au! Schlange, Fürsalamander, danke danke ohni de Trick mit de Brennessle hetti das niemals gschafft!“

F: „Immer gern Funkelstern, aber jetzt mach die ab uf de Weg, damit du de Start vo de Prüefig nöd verpassisch!“

Und so verabschiedet sich de Drache Funkelstern unter heftigem Winke vo de Schlange und em Fürsalamander, sine zwei neue Fründe.

Ufem Weg pfiift er fröhlich vor sich hi! (Melodie „öppis Waage ghört dezue“) und versuecht zwüschedure immerwieder ganz lut z brülle, aber ussert es chlises chrächze chunt eifach nüt dStand!
Er probiert und probiert und probiert, aber es wet eifach nöd funktioniere.

Entmuetigt lauft er wiiter, bliibt erscht binere Klippe miteme wunderschöne Usblick ufs Meer stah. Da chunt ihm e Idee: Anstatt de Test nöd zbestha, chönt er ja ganz eifach is Meer und sich e eigeni Insle sueche, eini wo er nöd chan verbannt werde und nöd en erwachsne Drache muen si. So lauft er abe zum Strand und ab is Meer. Er schwümmt und schwümmt und plötzlich ghört er öppert uh fest schluchze! Besorgt suecht er nachem Tier wo so truurig tönt und findet en Blauwal.

D: „Hallo? Was isch denn bi dir los? Chani der irgendwie helfe?“

B: „Neii, helfe chan mir niemert! Es hend ja alli Angst vor mir!“

D: „Aber warum hend denn alli Angst vor dir Blauwal?“

B: „Alli seged, ich segi iiimer viel zu luut!“

D: „Aber Blauwal das isch doch kein Grund zum truurig si! Chöne lut si, das isch min grösste Traum und ich chans nöd! Weisch was Blauwal, ich galub du chasch unglaublich stolz uf dich si!“

B: „Was? Din grösste Traum isches lut si?“

De Drache Funkelstern verzellt am Blauwal alles, vo Afang ah! Wo de Drache fertig verzellt het, luegt ihn de Blauwal a und meint nur: „Du ich han e Idee! Ich hilf der! Ich hilf der lerne ganz ganz luut brülle!“

Version 2: Lied 4 - Blauwal

Ich bin so luut als Blauwal
bin s lütische Tier im Ozean
Ich weiss wie mer klagend singt
Aber au wie mer ganz luut erklingt

Mach mir eifach nah!
UUUUUUUUUUUUUAAAAAAAAA (2x)
IIIIIIIIIIIIIIIIIIIOOOOOOOO (2x)
Genau eso!

Ich bin so luut als Blauwal
bin s lütische Tier im Ozean
Ich weiss wie mer klagend singt
Aber au wie mer ganz luut erklingt

Chum chline Drache gib nöd uf
Dir fehlt sicher nur de Schnuuf
Dini Stimm mümmer nur trainiere
Am Schluss wett ich applaudiere

Mach mir eifach nah!
UAUAUAUUU/UAUAUAUUU
IOIOIOOOOO/IOIOIOOOOO

Mit vollem Stolz und Chraft
Brüll ganz lut und nöd zaghaft
Das isch bsunders wichtig
Süscht funktionierets nämli nöd richtig

Mir zwei brülled lutstark
Mer ghörts bis nach Dänemark
Mir sind voller Muet
Mer sind lüeter als die tosendi Flueter

UAUAUAUUU/UAUAUAUUU
IOIOIOOOOO/IOIOIOOOOO

Chum chline Drache gib nöd uf
Dir fehlt sicher nur de Schnuuf
Dini Stimm mümmer nur trainiere
Am Schluss wett ich applaudiere

UAUAUAUUU/UAUAUAUUU
IOIOIOOOOO/IOIOIOOOOO

Version 3: Lied 4 – Blauwal

Ich bin luut
Ich bin gross
Ja ich bin en Blauwal

Mach mer am Beste eifach alles nah! (sprechend)

Du muesch üebe bises chasch
Ich muen üebe bisis chan
Du muesch schnuufe dass du magsch
Ich muen schnuufe dassi mag

Das mümmer nomal mache, das isch viel z'liislig gsi!
Jetzt Lut! (sprechend)
Jetzt zeig mer was du chasch Funkelstern!

Ich bin luut
Du bisch luut
Ich bin gross
Du bisch gross
Ja ich bin de Funkelstern

Super Funkelstern, aber das chasch no besser!
(sprechend)

Du muesch brülle voller Chraft
Ich muen brülle voller Chraft
Immer lüeter ganz luutstark
Immer lüeter ganz luutstark

Gueter Funkelstern, jetzt los, ich verzell der es
Gheimnis: (sprechend)
Du muesch tüüf schnuufe...
Tuen dini Ärm schüttele...
Tuen dini Bei schüttele...
Alles abchlopfe...
Und jetzt zäme, mit viel Muet!

Du muesch üebe bises chasch/ Ich muen üebe bisis chan
Du muesch schnuufe dass du magsch/ Ich muen schnuufe dassi mag
Du muesch brülle voller Chraft/ Ich muen brülle voller Chraft
Immer lüeter ganz luutstark/ Immer lüeter ganz luutstark
Mer ghört eus bis nach Dänemark!

De Drache Funkelstern brüllt so lut, dass sogar de Blauwal sini Ohre muen zuehebe!

W: „Du hesches gschafft Funkelstern! Ich bin so stolz uf dich!“

Die zwei eue Fründe fiired mitenand und uf eimal seit de Blauwal: „Weisch du was, Funkelstern, ich glaub, ich wet en Lehrer si und allne andere Tier wo au nöd chönd brülle, das biibringe. Denn münd sie kei Angst meh vo mir ha und ich chan mis Talent richtig guet isetzt!“

D: „Das isch e geniali Idee Blauwal!“

Und so verabschieded sich die zwei und möched sich beidi uf ihre eigeni Weg. Für de Funkelstern heisst jetzt nächmich, ab ad Prüefig.

Es funktioniert alles nach Plan! Mit de Hilf vo de Erdmännli chan er ohni Problem d Wüesti überquere, nei natürlich nöd überquere, er chan sie underquere!

Au bim Fürspucke lauft genau so wies sies güebt hend. Er isst sini Brennessle und spuckt so e riesigi Stichflamme, dass sich alli grad münd d Auge zue hebe!

Wo s brülle drahchunt macht er nomal alles so wies de Blauwal ihm biibracht het, er denkt as Geheimnis, schnüüft tuuf, schüttlet alles us und wo de Funkelstern a de Reihe isch mit Brülle und er sis Mul ufmacht und brüllt, ja da zitteret grad alli Flese rundume und alli Bienli flüged ufgschücht vo de Blueme weg, so fest verschrecktets.

De Drache Funkelstern het sini Dracheprüefig mit bravour bestande! Wenn jetzt amigs d Drache nach de Schuel wieder alli Sache mitenand sind go üebe, wenns de Funkelstern immer debi ha! Sini guete Fründe, D'Erdmännli, de Fүүrsalamander, d'Schlange und de Blauwal gaht de Funkelstern immer wieder go bsueche und sie pläuderled über de Prüefigserfolg, fiired und lached zäme!

6.2 Notenmaterial

Traum vom Flüge

Deborah Schmid

Prestissimo

Alto Saxophone

Drum Kit

Solo Vocal

Bass Guitar

Piano

Ich han en Traum, en schön - e schön - e Traum

16

A. Sax.

Dr.

Vox

B. Gtr.

Pno

Min Trau - m isch gross, ja min Traum de isch fa - mos i de Luft flü - gi

31

A. Sax.

Dr.

Vox

B. Gtr.

Pno

höch bin de Vö - ge - li ganz ganz nöch ich gspür de Wind flü - ge schne - ll, flüg - e geschwind

Traum vom Flüge

46

A. Sax.

Dr.

Vox Ich han en Traum en schön - e schön - e Traum ich flü -

B. Gtr.

Pno

60

A. Sax.

Dr.

Vox - ge flü - ge höch üb - er grü - ni Wie - se, üb - er wii - ti

B. Gtr.

Pno

75

A. Sax.

Dr.

Vox Tä - der flü - ü - gi höch so höch üb - er blau - i Se - - ä üb - er gross - i

B. Gtr. *ff*

Pno *mf* *f* *mp*

89

A. Sax. *ff*

Dr.

Vox
Berg - - - ä flü - ü - gi höch höch so hö - - - ö - - - ch Ich han en

B. Gtr.

Pno
mf f ff ff

102

A. Sax.

Dr.

Vox
Traum en schön - e schön - e Traum Min Trau-m isch gross, ja min Traum de isch fa - mos

B. Gtr.

Pno

115

A. Sax.

Dr.

Vox
Ich han en Traum En schön - e schön - e Traum Ich flü - -

B. Gtr.

Pno

127

A. Sax.

Dr.

Vox

B. Gtr.

Pno

ge Flü - - - ge höch

Detailed description: This is a page of a musical score for the piece 'Traum vom Flüge', starting at measure 127. The score is arranged for five instruments: Alto Saxophone (A. Sax.), Drums (Dr.), Voice (Vox), Bass Guitar (B. Gtr.), and Piano (Pno). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The A. Sax. part features a melodic line with eighth and quarter notes. The Dr. part shows a rhythmic pattern with snare and bass drum hits. The Vox part has lyrics: 'ge Flü - - - ge höch'. The B. Gtr. part provides a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes. The Pno part features a bass line with quarter notes and chords in the right hand.

Erdmännli

Deborah Schmid

Andante moderato

Mir grabb-ed mir budd-led mir grabb-ed mir grabb-ed mir grabb-ed hüt de ganz-i Tag

Mir grabb-ed mir budd-led mir budd-led mir budd-led mir budd-led mir

8

vo Morg - e früeh bis z'Ab ig spaat für dä Dra - che ganz spe - zi - ell bau - ed mir es gross - es Tu-nnel

grabb-ed hüt de ganz-i Tag vo Morg - e früeh bis z'Ab-ig spaat

Erdmännli

15

Vox

mir grabb-ed mir grabb-ed imm - er wiit - er bis as End Dä Dräck chlebt eus a de Händ Mir

Vox

mir budd-led mir budd-led

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

22

Vox

grabb-ed hüt de gan-zi Tag vo Morg - e früeh bis z'Ab-ig spaat Mir schaff-ed viel das isch kei Frag, mir schaff - ed

Vox

mir grabb-ed hüt de gan-zi Tag vo Morg - e früeh bis z'Ab-ig spaat

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

29

Vox

Tag für Tag

mir grabb-ed mir grabb-ed

S'Tunn - el dunk - el mir sind fast blind, mir heb-ed zäm-e bis mi-r fert-ig sind

mir budd-led mir budd-led

Oh nei!

Ge-nau!

Imm - er wii - ter Imm - er wii - ter

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

36

Vox

mir grabb-ed hüt de gan-zi Tag vo Morg - e früh bis z'Ab - ig spaat

mir grabb-ed hüt de gan-zi Tag vo

Mir grabb-ed mir

Mir budd-led mir budd-led mir budd-led mir budd-led mir budd-led

Imm - er wii - ter, imm - er wii - ter,

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

43

Vox

Morg - e früeh bis zAb - ig spaat

grabb-ed mir grabb-ed mir grabb-ed

mir budd-led mir budd-led mir budd-led

imm - er wii - ter, imm - er wii - ter, imm - er wii - ter, imm - er wii - ter

lueg e-mal es liech-tli

Es

Wo?

Lug det isch es Liech-tli

Wow!

Lug det isch es Liech-tli

Wow!

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

51

Vox

Liech - tli taucht am En - di uf

Es ver-schlaht eus grad de Schnuf

S'Tunn - el isch end - lich fert - ig

und mir bruch-ed e Stär - kig

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

Erdmännli

59

Vox 1: Mir händ de gan - zi Tag grabb - e vo Morg - e früh bis zAb - ig spaat

Vox 2: Mir händ de gan - zi Tag grabb - e vo

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

63

Vox 1: mit ver - ein - ter Chraft hend mirs gschaft!

Vox 2: Morg - e früh bis zAb - ig spaat mit ver - ein - ter Chraft hend mirs gschaft!

Vox 3: hend mirs gschaft!

Vox 4: hend mirs gschaft!

Vox 5: hend mirs gschaft!

B. Tr.

Dr.

Clv.

Clps.

Pno

Füürspucke bim Füürsalamander

Deborah Schmid

J = 130

Bongos

Drum Kit

Tambourine

Solo Vocal

Piano

Chum go lue - ge Fun - kel - stern das da hesch du nöd so gern Das Zügs chratz und brännt, ja es

9

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

sind scho viel weg - grännt D'Pflan - ze heisst Brenn - nes - le isch per - fekt zum s'Füür ent - fess - le lang sie ab - er

16

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

nō - d a, süscht wirsch nach - her Schmer - ze ha! öpp - is waa - ge ghört de zue, hör uf dich dem - it

Füürspucke bim Füürsalamander

24

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

32

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

40

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

47

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

Funkelstern.

Ich bin schlau und au sehr chli, hilf der en Meist - er z'si, los mir ganz guet zue, denn schaff - sches mit viel Rueh!

55

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

uf kein Fall du dörfsch die Brennessle nöd esse, nur chli is Muul neh, dasses so richtig bränt und denn Füür spucke, und denk drah, was mer lernt hend.

61

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

öpp - is waa - ge ghört de zue hör uf dich dem - it schwä - tue, verl -

Füürspucke bim Füürsalamander

66

Bngos.

Dr.

Tamb.

Vox

Pno

- lür doch nöd de Muet es chunt sich - er guet!

Detailed description of the musical score: The score is for page 66 of a piece titled 'Füürspucke bim Füürsalamander'. It features five staves: Bongos (Bngos.), Drums (Dr.), Tambourine (Tamb.), Voice (Vox), and Piano (Pno). The key signature is two sharps (F# and C#). The Bongos part consists of a simple rhythmic pattern of eighth notes. The Drums part features a complex rhythmic pattern with triplets of eighth notes. The Tambourine part has a rhythmic pattern of eighth notes with 'x' marks indicating specific sounds. The Voice part has the lyrics: '- lür doch nöd de Muet es chunt sich - er guet!'. The Piano part features a complex rhythmic pattern with triplets of eighth notes in both the treble and bass clefs.

Blauwal

Deborah Schmid

♩ = 120

Trumpet

Trombone

Trombone

Bass Trombone

Tuba

Marimba *HARD MALLETS*

Drum Kit

Taikos

Solo Vocal

Solo Vocal

Ich bin luut, ich bin gross, ja ich

18

Tpt.

Tbn.

Tbn.

B. Tbn.

Tuba

Mar.

Dr.

Taiko

Vox

Vox

Mach mir am Beste eifach alles nah!

bin en Blau- -wal Du musch üeb - e bis - es chasch

Ich muen üeb - e bis - is

65

Tpt.
 Tbn.
 Tbn.
 B. Tbn.
 Tuba
 Mar.
 Dr.
 Taiko
 Vox
 Vox

Du muesch brüll - e voll - er Chraft
 imm - er lüüt - er ganz lut -
 Ich muen brüll - e voll - er Chraft

79

Tpt.
 Tbn.
 Tbn.
 B. Tbn.
 Tuba
 Mar.
 Dr.
 Taiko
 Vox
 Vox

Guet Funkelstern, jetzt los, ich verzell der es Gheimnis: Du musch tüüf Schnuufe ... tuen dini Ärm schüttle ...
 - stark
 Imm - er lüü - ter ganz lut - stark

95

95

Tpt.

Tbn.

Tbn.

B. Tbn.

Tuba

Mar.

Dr.

Taiko

Vox

Vox

tuen dini Bei schüttle... alles abchlopfe... und jetzt zäme, mit viel Muet!

Du muesch üeb - e, üeb - e

Ich muen üeb - e, üeb - e

110

110

Tpt.

Tbn.

Tbn.

B. Tbn.

Tuba

Mar.

Dr.

Taiko

Vox

Vox

bis - es chasch Du muesch schnu - fe, schnu - fe dass du magsch du muesch brüll - e, brüll - e voll - er Chraft imm - er lüüt - er, lüüt - er ganz lut - stark

bis - is chan Ich muen schnu - fe, schnu - fe dass - i mag ich muen brüll - e, brüll - e voll - er Chraft imm - er lüü - ter, lüüt - er ganz lut - stark

124

Musical score for measures 124-128. The score includes parts for Tpt., Tbn., B. Tbn., Tuba, Mar., Dr., Taiko, and two Vox parts. The vocal parts have German lyrics: "mer ghört eus bis nach Dän - - - e - - - - - mark!".

7. Eigenständigkeitserklärung

Die Unterzeichnete bestätigt mit Unterschrift, dass die Arbeit selbständig verfasst und in schriftliche Form gebracht worden ist, dass sich die Mitwirkung anderer Personen auf Beratung und Korrekturlesen beschränkt hat und dass alle verwendeten Unterlagen und Gewährspersonen aufgeführt sind.

Ort, Datum:

Unterschrift: